



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Bundesamt für Gesundheit BAG
Direktionsbereich Gesundheitspolitik

Datum: 2017
Für ergänzende Auskünfte: medreg@bag.admin.ch

Zahnärztinnen und Zahnärzte 2017

Inhalt

1	Ausbildung	3
1.1	Eidgenössische Diplome 2017	3
1.2	Anerkannte Diplome 2017	4
1.3	Entwicklung eidgenössische und anerkannte Diplome in Zahnmedizin 2002 - 2017	4
2	Weiterbildung	5
2.1	Eidgenössische Weiterbildungstitel 2017	5
2.1.1	Altersverteilung bei Erteilung des eidgenössischen Weiterbildungstitels 2017	5
2.2	Anerkannte Weiterbildungstitel 2017	6
2.3	Vergleich eidgenössische und anerkannte Weiterbildungstitel 2017	6
2.4	Fachzahnärztinnen und Fachzahnärzte nach Diplom- und Weiterbildungstitelherkunft 2004 - 2017	7
3	Berufsausübung	8
3.1	Erteilte Berufsausübungsbewilligungen seit 2012	8
3.1.1	Berufsausübungsbewilligungen an Zahnärztinnen und Zahnärzte mit anerkanntem oder eidgenössischem Diplom 2017	9
3.2	Zahnärztinnen und Zahnärzte mit erteilter Berufsausübungsbewilligung per 31.12.2017	9

1 Ausbildung

1.1 Eidgenössische Diplome 2017

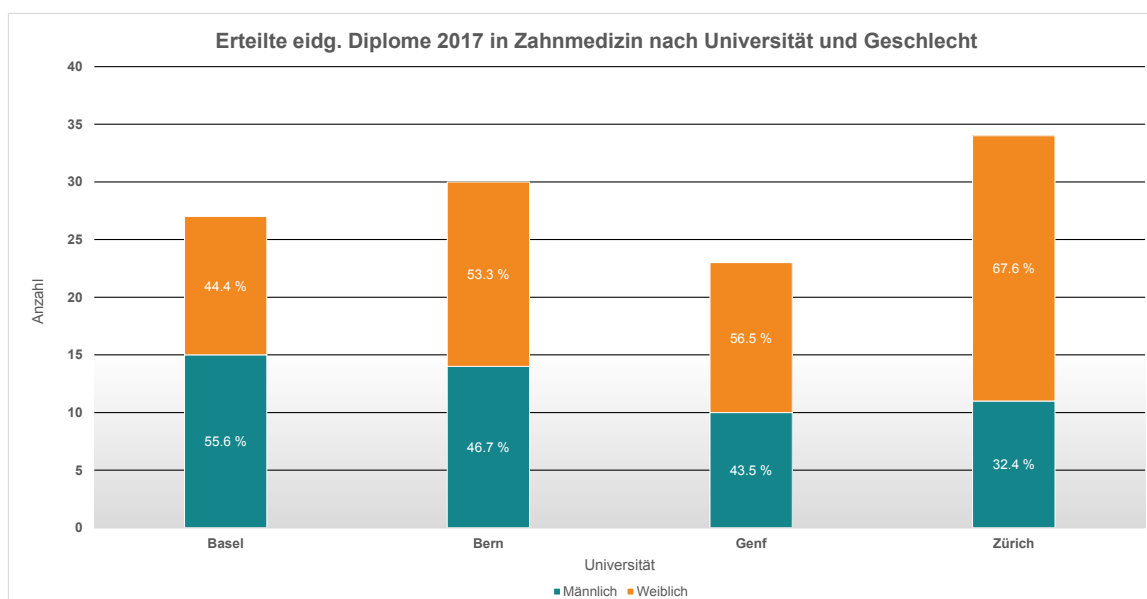


Abbildung 1: Erteilte eidg. Diplome 2017 in Zahnmedizin nach Universität und Geschlecht (Quelle: Medizinalberuferegister BAG)

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 117 eidgenössische Diplome im Fach Zahnmedizin erteilt. Die Grafik zeigt die Verteilung nach Universität und Geschlecht der 114 Personen welche an den jeweiligen Universitäten ihr Studium abgeschlossen und die eidgenössische Prüfung nach MedBG absolviert haben.

In der Grafik nicht dargestellt sind 3 Personen, die im Ausland studiert hatten und nun erfolgreich die eidgenössische Prüfung absolvierten.

Das Durchschnittsalter der Studierenden bei Diplomerwerb betrug 26.4 Jahre, wobei es zwischen Männern und Frauen keinen wesentlichen Unterschied gab.

1.2 Anerkannte Diplome 2017

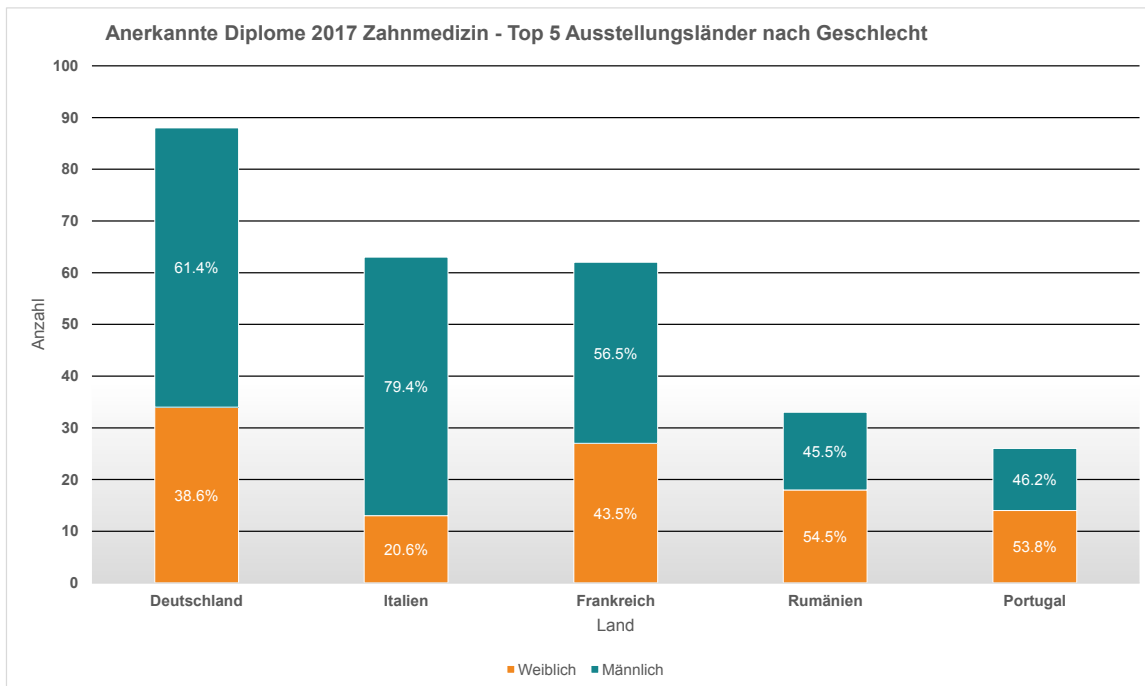


Abbildung 2: Anerkannte Diplome 2017 Zahnmedizin - Top 5 Ausstellungsländer nach Geschlecht (Quelle: Medizinalberufekommission)

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 400 Diplome im Fachbereich Zahnmedizin anerkannt. Die Grafik zeigt die Top 5 der Ausstellungsländer nach Geschlecht. 68% der anerkannten Diplome stammen aus diesen Ländern. Die übrigen 32% verteilen sich auf weitere Länder.

Das Durchschnittsalter der Personen mit anerkanntem Diplom betrug zum Zeitpunkt der Anerkennung 38 Jahre.

1.3 Entwicklung eidgenössische und anerkannte Diplome in Zahnmedizin 2002 - 2017

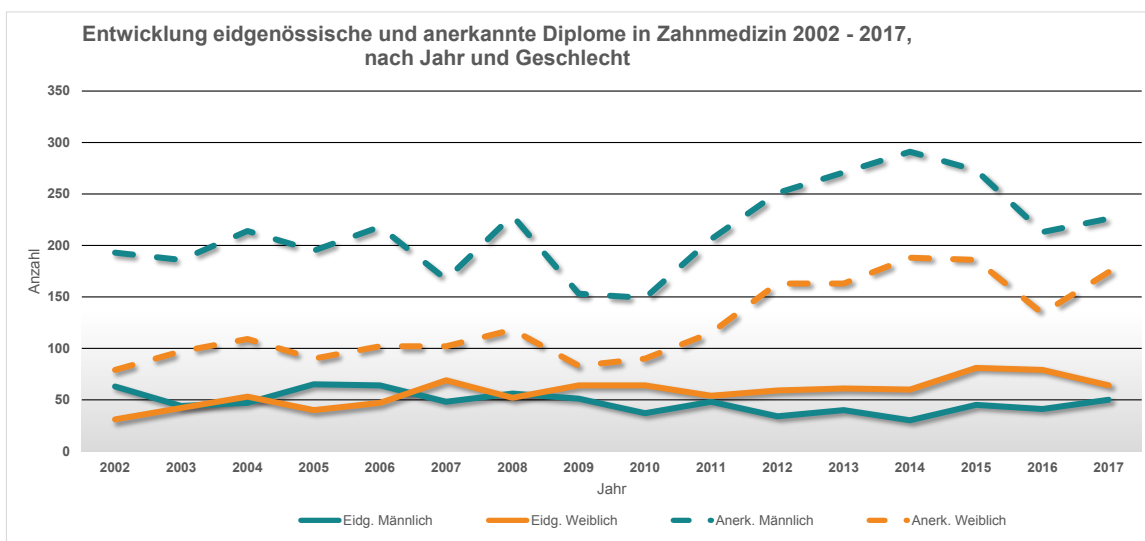


Abbildung 3: Entwicklung eidgenössische und anerkannte Diplome in Zahnmedizin 2002 - 2017 nach Jahr und Geschlecht (Quelle: Medizinalberuferegister BAG, Medizinalberufekommission)

Die Grafik zeigt die Entwicklung der eidgenössischen und anerkannten Diplome nach Jahr. Seit 2002 wurden an den Schweizer Universitäten insgesamt 1'683 eidgenössische Diplome in Zahnmedizin erteilt und 5'428 Diplome durch die Medizinalberufekommission anerkannt.

2 Weiterbildung

2.1 Eidgenössische Weiterbildungstitel 2017

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 14 eidgenössische Weiterbildungstitel an Zahnärztinnen und Zahnärzte erteilt.

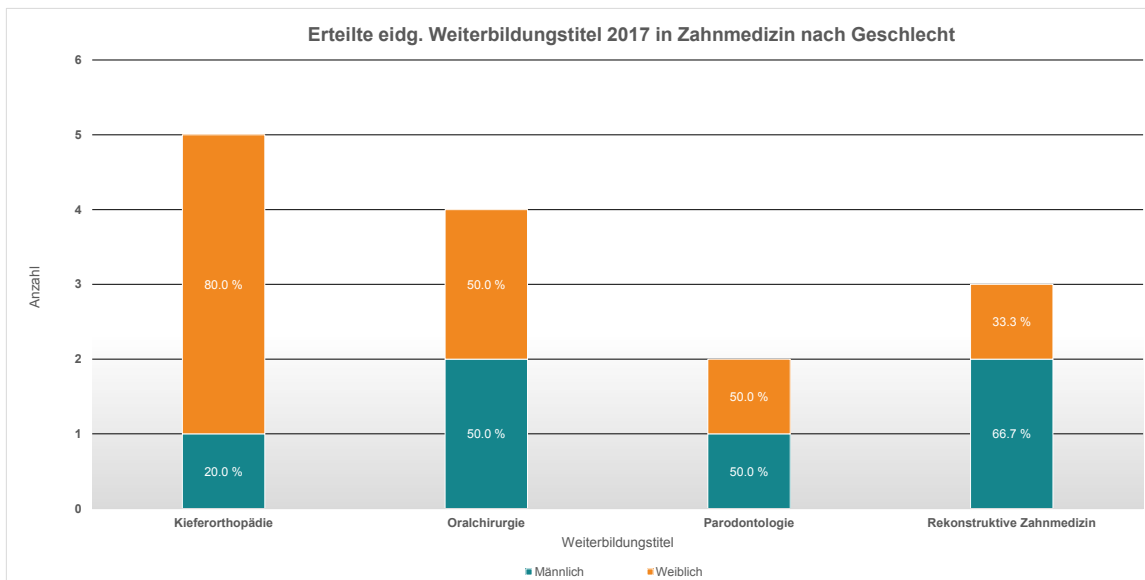


Abbildung 4: Erteilte eidg. Weiterbildungstitel 2017 in Zahnmedizin nach Geschlecht (Quelle: Medizinalberuferegister BAG)

2.1.1 Altersverteilung bei Erteilung des eidgenössischen Weiterbildungstitels 2017

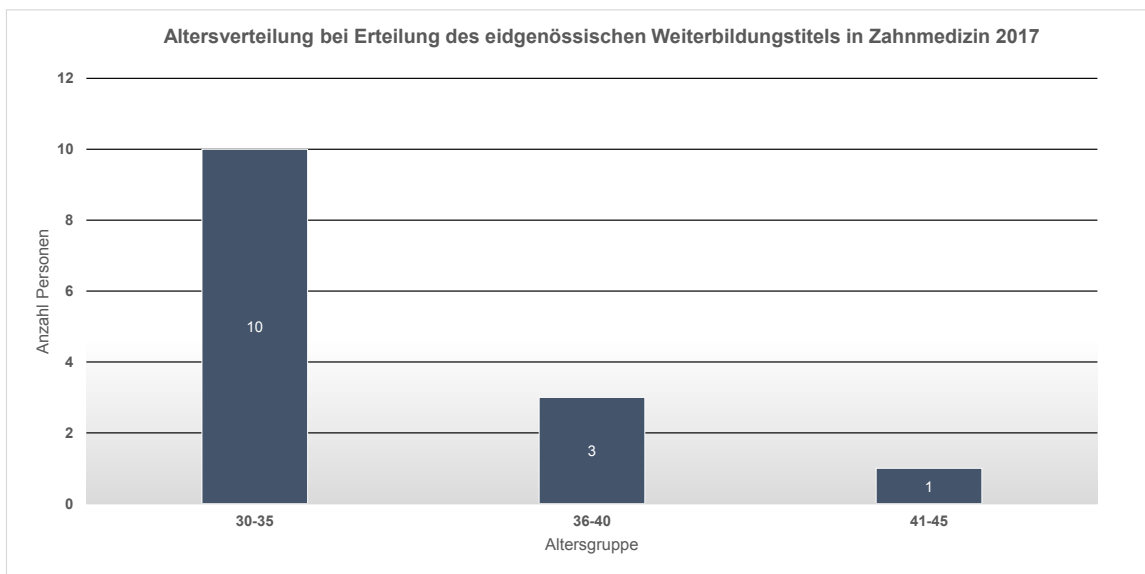


Abbildung 5: Altersverteilung bei Erteilung des eidgenössischen Weiterbildungstitels 2017 (Quelle: Medizinalberuferegister BAG)

2.2 Anerkannte Weiterbildungstitel 2017

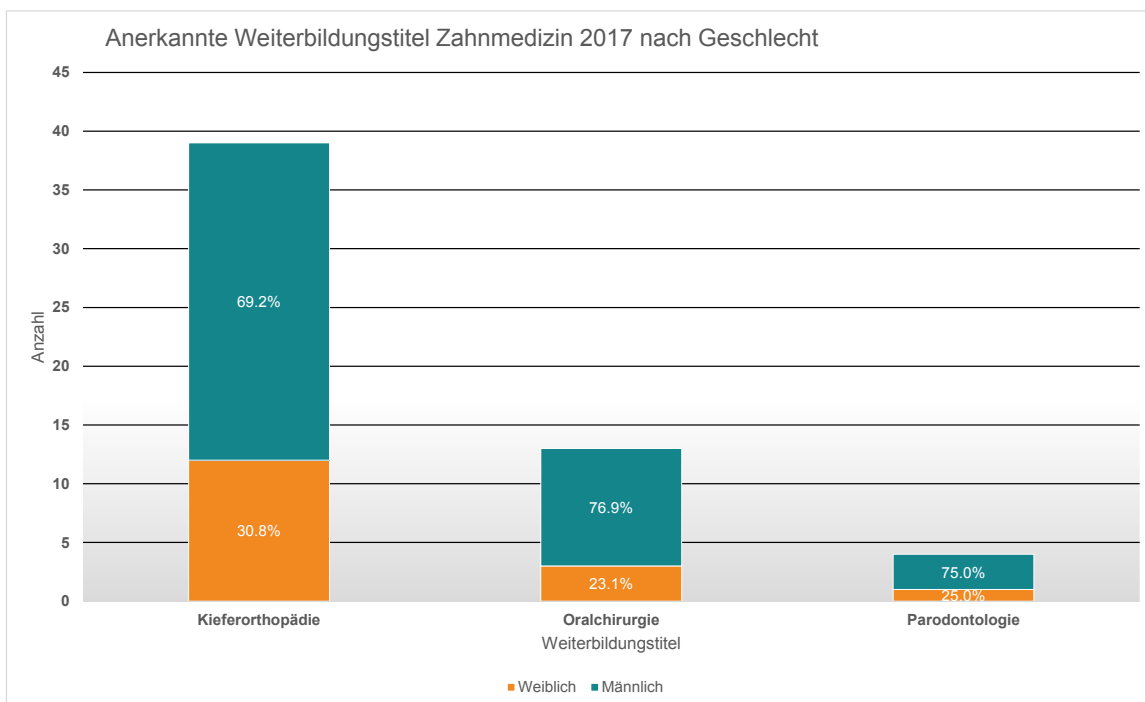


Abbildung 6: Anerkannte Weiterbildungstitel Zahnmedizin 2017 nach Geschlecht (Quelle: Medizinalberufekommission)

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 56 Weiterbildungstitel im Fachbereich Zahnmedizin anerkannt. Die Grafik zeigt die anerkannten Weiterbildungstitel nach Geschlecht. Seit 2002 wurden insgesamt 671 Weiterbildungstitel in Zahnmedizin anerkannt.

Das Durchschnittsalter der TitelinhaberInnen lag zum Zeitpunkt der Anerkennung bei 40 Jahren.

2.3 Vergleich eidgenössische und anerkannte Weiterbildungstitel 2017

Eidgenössisch	Anzahl	Anerkannt	Anzahl
Kieferorthopädie	5	Kieferorthopädie	39
- Frauenanteil	80%	- Frauenanteil	30.8%
Oralchirurgie	4	Oralchirurgie	13
- Frauenanteil	50%	- Frauenanteil	23.1%
Parodontologie	2	Parodontologie	4
- Frauenanteil	50%	- Frauenanteil	25%
Rekonstruktive Zahnmedizin	3		
- Frauenanteil	33.3%		
Gesamt	14	Gesamt	56

Tabelle 1: Vergleich erteilte eidgenössische und anerkannte Weiterbildungstitel 2017 (Quelle: Medizinalberuferegister BAG, Medizinalberufekommission)

2.4 Fachzahnärztinnen und Fachzahnärzte nach Diplom- und Weiterbildungstitelherkunft 2004 - 2017

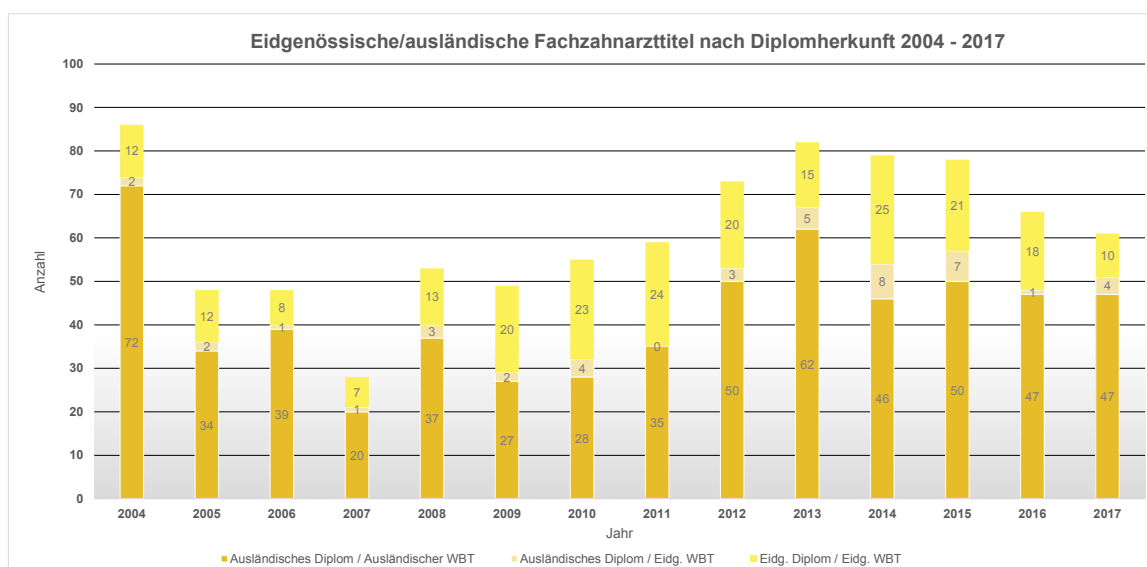


Abbildung 7: Eidgenössische/ausländische Fachzahnarzttitle nach Diplomherkunft 2004 - 2017 (Quelle: Medizinalberuferegister BAG)

Die Grafik zeigt die jährlich erteilten eidgenössischen bzw. anerkannten Fachzahnarzttitle. Die Säulenabschnitte unterscheiden ob die Aus- und Weiterbildung in der Schweiz (Eidg. Diplom / Eidg. WBT), im Ausland (Ausländisches Diplom / Ausländischer WBT), oder das Studium im Ausland und die Weiterbildung in der Schweiz (Ausländisches Diplom / Eidg. WBT) absolviert wurden (sog. „Bildungsausländer“).

3 Berufsausübung

3.1 Erteilte Berufsausübungsbewilligungen seit 2012

Die Grafik zeigt die Anzahl der Zahnärztinnen und Zahnärzte nach Geschlecht, welche in den Jahren 2012 bis 2017 eine Bewilligung zur selbstständigen Berufsausübung erhalten haben. Im Jahr 2017 haben 524 Zahnärztinnen und Zahnärzte von den kantonalen Behörden insgesamt 560 Bewilligungen erhalten. Das heisst, dass 36 Personen in mehr als einem Kanton eine Bewilligung erhalten haben.

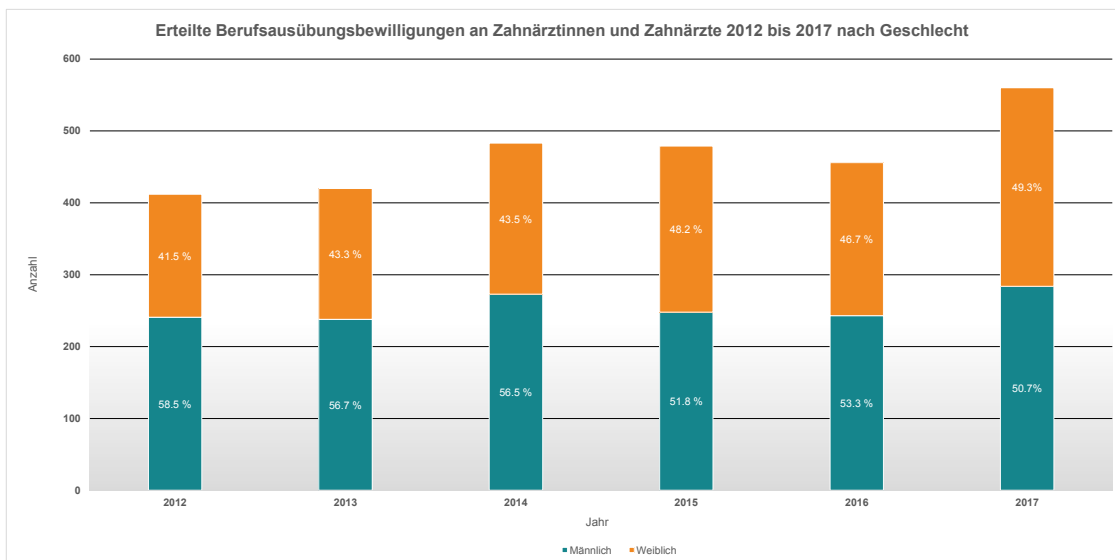


Abbildung 8: Erteilte Berufsausübungsbewilligungen an Zahnärztinnen und Zahnärzte 2012 bis 2017 nach Geschlecht (Quelle: Medizinalberuferegister BAG, Datenbestand vom 31.01.2017)

Berücksichtigt man die Abgänge infolge Abmeldung, Pensionierung oder Bewilligungsentzug, ergibt sich 2017 ein Nettozuwachs von 330 Bewilligungen (232 Personen).

3.1.1 Berufsausübungsbewilligungen an Zahnärztinnen und Zahnärzte mit anerkanntem oder eidgenössischem Diplom 2017

Von den 524 Zahnärztinnen und Zahnärzten, die im Jahr 2017 eine Berufsausübungsbewilligung erhalten haben, verfügen 64% über ein anerkanntes ausländisches Diplom (2016: 60.7%). Das häufigste Diplomerteilungsland bei diesen Personen ist Deutschland.

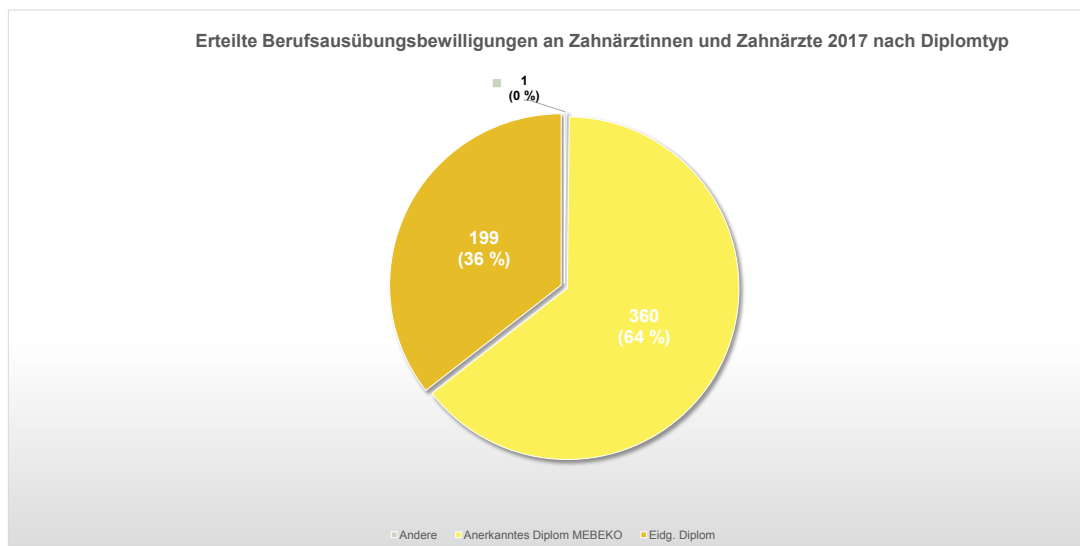


Abbildung 9: Erteilte Berufsausübungsbewilligungen an Zahnärztinnen und Zahnärzte 2017 nach Diplomtyp (Quelle: Medizinalberuferegister BAG, Datenbestand vom 31.01.2018)

3.2 Zahnärztinnen und Zahnärzte mit erteilter Berufsausübungsbewilligung per 31.12.2017

Per 31.12.2017 waren insgesamt 6'031 Zahnärztinnen und Zahnärzte mit erteilter Bewilligung im MedReg eingetragen. Davon hatten 732 Personen in mehr als einem Kanton eine Bewilligung. Das Durchschnittsalter betrug 49,9 Jahre, wobei die Frauen jünger waren (44.7 Jahre) als die Männer (52.5 Jahre). Der Median lag bei 50 Jahren.